2. Lernberatung

2.1 Individuelle Förderung

Im Rahmen der individuellen Förderung wird grundsätzlich zwischen innerer und äußerer Differenzierung unterschieden. Die innere Differenzierung erfolgt innerhalb des Fachunterrichts und berücksichtigt die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler. Dies geschieht beispielsweise durch eine Anpassung von Lerninhalten, Lernzielen, Medien und Methoden. Auch die Vermittlung von Lern- und Arbeitstechniken, etwa im Bereich „Lernen lernen“, ist Bestandteil der inneren Differenzierung.
Die äußere Differenzierung umfasst ergänzende Förderangebote, die über den regulären Unterricht hinausgehen und von allen Schülerinnen und Schülern entsprechend ihrem individuellen Bedarf genutzt werden können. Sie finden entweder in Einzelgesprächen, beispielsweise im Rahmen des Lerncoachings, oder in Kleingruppen, etwa im Lernstudio, statt. An unserer Schule stehen hierfür unter anderem folgende Angebote zur Verfügung:

- Lernen lernen

In den Klassen 5 bis 10 erwerben die Schülerinnen und Schüler schrittweise verschiedene Lernstrategien und -methoden, die einen effizienten und nachhaltigen Kompetenzerwerb unterstützen. Die Einführung und Einübung dieser Methoden erfolgt je nach Fach entweder im Fachunterricht oder fachübergreifend in der Klassenleitungsstunde. Die erworbenen Kompetenzen bilden anschließend eine Grundlage für das Lernen in allen weiteren Fächern. Die jeweils neu erlernten Methoden und Strategien werden im persönlichen Lernportfolio dokumentiert.

- Lerncoaching

Das Lerncoaching richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die Unterstützung bei der Gestaltung und Optimierung ihrer individuellen Lernprozesse benötigen. Mögliche Beratungsanlässe sind beispielsweise Leistungsdruck, Prüfungsangst, Motivations- oder Konzentrationsprobleme sowie Schwierigkeiten bei der Entwicklung geeigneter Lernstrategien. In einem vertraulichen Beratungsgespräch werden zunächst die Ursachen und Hintergründe der individuellen Lernschwierigkeiten analysiert. Dabei werden auch bereits vorhandene Ressourcen und persönliche Lernstrategien herausgearbeitet, die zur Bewältigung der jeweiligen Problemsituation beitragen können. Auf dieser Grundlage entwickeln Coach und Coachee (die lernende Person) gemeinsam geeignete Lösungsansätze und konkrete Handlungsmöglichkeiten. Diese erprobt der Coachee anschließend eigenständig im Lernalltag. In einem Folgegespräch reflektieren beide gemeinsam die Erfahrungen und überprüfen, inwieweit sich die vereinbarten Strategien bewährt haben. Bei Bedarf werden die Lösungsansätze angepasst oder weitere Coachinggespräche vereinbart. Das Lerncoaching unterstützt somit die Schülerinnen und Schüler dabei, ihre individuellen Lernprozesse bewusster zu gestalten und zunehmend eigenverantwortlich zu optimieren.

- Lernstudio

Das Lernstudio bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, in einer ruhigen und lernförderlichen Atmosphäre selbstständig zu arbeiten. Unter Anleitung und Unterstützung einer Lehrkraft können sie dort ihre Hausaufgaben erledigen, sich auf Klassenarbeiten und Tests vorbereiten sowie Unterrichtsinhalte vor- und

nachbereiten. Das Angebot unterstützt die Entwicklung eigenständiger Lern- und Arbeitsweisen und bietet zugleich einen verlässlichen Rahmen für konzentriertes Arbeiten.

- Begabungsförderung

Ziel der Begabungsförderung ist es, besonders begabte, leistungsfähige und leistungsbereite Schülerinnen und Schüler entsprechend ihren individuellen Interessen und Potenzialen zu fördern und in ihrer Entwicklung zu unterstützen. An unserer Schule geschieht dies unter anderem durch die Teilnahme an Wettbewerben und den Erwerb von Zertifikaten in unterschiedlichen Fachbereichen. Die Schülerinnen und Schüler werden dabei von den jeweiligen Fachlehrkräften und Koordinatorinnen und Koordinatoren begleitet und unterstützt.
Beispiele für entsprechende Förderangebote sind:

- Musischer Bereich: Jugend musiziert
- Naturwissenschaftlicher Bereich: Jugend forscht, Schüler experimentieren, BioLogisch
- Sportlicher Bereich: Jugend trainiert für Olympia; Landes-, Kreis- und Stadtmeisterschaften in den Sportarten Schwimmen, Leichtathletik, Fußball, Handball, Basketball und Schach; Bundesjugendspiele in der Leichtathletik sowie der Erwerb von Schwimm- und Sportabzeichen
- Sprachlicher Bereich: Cambridge-Zertifikat, DELF-Diplom, Certamen Carolinum
- Ergänzend zu den fachspezifischen Förderangeboten stehen den Schülerinnen und Schülern verschiedene fächerübergreifende Möglichkeiten offen. Dazu gehören in der Mittelstufe die Regionalakademie und die JuniorAkademie sowie in der Oberstufe die SchülerAkademie. Darüber hinaus unterstützen wir interessierte und geeignete Schülerinnen und Schüler beim Frühstudium ab 15 Jahren.
- Bei entsprechend guten schulischen Leistungen besteht außerdem die Möglichkeit einer Vorversetzung in die nächsthöhere Jahrgangsstufe.
- Für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe, deren Leistungsvermögen und fachliches Interesse über die regulären schulischen Angebote hinausgehen, besteht zudem die Möglichkeit einer Studienpartnerschaft mit der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe (TH OWL). Im Rahmen dieser Kooperation können sie ausgewählte Lehrveranstaltungen an der Hochschule besuchen. Für die Teilnahme werden sie vom regulären Unterricht freigestellt.

- Inklusive Lernberatung

Die Erprobungsstufen-, Mittelstufen- und Oberstufenkoordination unterstützen Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte bei Fragen zur schulischen Inklusion. Sie beraten bei der Beantragung und Umsetzung geeigneter Unterstützungsmaßnahmen, beispielsweise beim Einsatz sonderpädagogischer Fachkräfte. Darüber hinaus wirken sie an der Information und Fortbildung der unterrichtenden Lehrkräfte mit.
Die sonderpädagogischen Fachkräfte begleiten den Prozess der Feststellung eines sonderpädagogischen Förderbedarfs und arbeiten eng und dialogorientiert mit den Schülerinnen und Schülern, ihren Eltern sowie den Lehrkräften zusammen. Zu ihren Aufgaben gehört insbesondere die Beratung der Lehrkräfte hinsichtlich der individuellen Lern- und Leistungssituation von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf. Sie geben wichtige Impulse für die Gestaltung und Anpassung des Fachunterrichts an die jeweiligen Lernvoraussetzungen. Darüber hinaus unterstützen sie die Schülerinnen und Schüler

im schulischen Alltag, sowohl während des regulären Unterrichts als auch in individuellen Arbeitsphasen. Sie informieren die Eltern über die Lern- und Entwicklungsfortschritte ihrer Kinder und stehen im kontinuierlichen Austausch mit Lehrkräften, Eltern und weiteren an der Förderung beteiligten Fachkräften.

Ansprechpersonen:
Frau Bittles (Fachkraft für Schulsozialarbeit)
Frau Schmidt-Rhaesa (Erprobungsstufenkoordinatorin)
Herr Starke (Mittelstufenkoordinator)
Herr Brieden (Oberstufenkoordinator)
Frau Herrmuth (Lernberatung, Beratungslehrkraft)
Derzeit sind keine sonderpädagogischen Fachkräfte an unserer Schule tätig.

(Stand: Oktober 2026)